



Pressemitteilung 6. August 2021

„Menschen bilden. Neues erforschen. Zukunft gestalten.“

Zum 50. Geburtstag legt die OTH Regensburg ein 140 Seiten starkes Jubiläumsmagazin auf

„Menschen bilden. Neues erforschen. Zukunft gestalten“: Unter diesem Motto greift die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) in einem 140 Seiten starken Jubiläumsmagazin schlaglichtartig Meilensteine ihres 50-jährigen Bestehens als Fachhochschule auf und gewährt spannende Blicke hinter die Kulissen. Zugleich zeigen zahlreiche Beiträge in dem Magazin auf, „wo wir heute stehen und wohin es in Zukunft gehen könnte“, so Präsident Prof. Dr. Wolfgang Baier in seinem Editorial.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder schreibt, die OTH Regensburg habe sich von einer kleinen Fachhochschule zu einer erfolgreichen, regional stark verwurzelten und international renommierten Technischen Hochschule entwickelt. „Sie wurde zu einem Vorbild für Praxisnähe, Nachhaltigkeit und Chancengleichheit. Zukunftsthemen wie die Digitalisierung gehören zu den Schwerpunkten ihrer Arbeit“, so der Ministerpräsident weiter.

Dass dies nicht nur höfliche Worte sind, belegt ein Blick ins Jubiläumsmagazin. Es dokumentiert das in der Tat dynamische Wachstum von 1971 gut 1400 Studierenden auf inzwischen mehr als 11.000, das auch Nicht-Hochschulangehörige anhand der regen Bautätigkeit auf dem Campus nachvollziehen konnten und können. Die rasante Entwicklung war freilich kein Selbstläufer, vielmehr bedurfte es vorausschauender Planung und schneller Reaktionen der jeweils Verantwortlichen. Wichtig ist es Präsident Prof. Dr. Wolfgang Baier, dass das Wachstum zugleich „einen quantitativen und qualitativen Ausbau in Lehre und Forschung“ mit sich brachte, von dem die Studierenden und die Wirtschaft gleichermaßen profitieren.

Die OTH Regensburg ist in den vergangenen 50 Jahren stets mit der Zeit gegangen. Besonders greifbar macht dies im Jubiläumsmagazin der Direktvergleich von Bildern, etwa aus dem in den 1960er Jahren eingerichteten Atomlabor und dem 20 Millionen Euro teuren Reinraum-Labor aus dem Jahr 2003, das zugleich ein gutes Beispiel für die internationale Vernetzung der Hochschule ist: Unternehmen aus der ganzen Welt kamen und kommen auf die OTH Regensburg zu, um im Reinraum gemeinsam Innovationen zu entwickeln.

Anwendungsorientierte Forschung ist zwar erst seit 2006 eine gesetzlich verankerte Aufgabe der bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Das Institut für Angewandte Forschung und Wirtschaftskooperation (IAFW) an der OTH Regensburg jedoch gibt es bereits seit mehr als 20 Jahren. Von der Beatmung von COVID-19-Patient*innen über die Power-to-Gas-Technologie und Künstliche Intelligenz bis zum weltweit einzigen Institut für Scalologie: Forschung und Wissenstransfer in Wirtschaft und Gesellschaft greifen an der OTH Regensburg aktuelle gesellschaftliche Bedarfe praxisorientiert auf. Allein in den vergangenen drei Jahren arbeitete die OTH Regensburg mit 329 Unternehmen zusammen und warb 107 Forschungsprojekte ein. Auch das verrät das Jubiläumsmagazin.

Junge Hochschule, Förderung von Gründer*innen, internationale Partnerschaften, Kinder auf dem Campus, Stipendien und Studierendenprojekte und noch viel mehr: Auf 140 Seiten gewährt das Jubiläumsmagazin vielfältige Blicke hinter die Kulissen der OTH Regensburg. Online ist die Lektüre möglich unter <https://www.oth-regensburg.de/hochschule/jubilaem/jubilaemsmagazin.html>.

Bild: Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH Regensburg, präsentiert ein druckfrisches Exemplar des Jubiläumsmagazins. Foto: OTH Regensburg/Florian Hammerich